



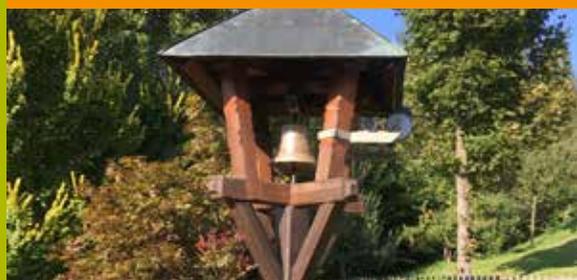
# KIRCHENBLATT

der Ev.-Luth. St.-Salvator-Kirchgemeinde Jöhstadt und  
der Ev.-Luth. St.-Margarethen-Kirchgemeinde Grumbach



**Juni – Juli 2024**

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“  
Jahreslosung 2024 I 1. Korinther 16,14



### **Zum Monatsspruch Juni:**

**Mose sagte: Fürchtet euch nicht! Bleibt stehen und schaut zu, wie der HERR euch rettet!** 2. Mose 14,13 „Glauben ist nichts für Leute, die ihre Ruhe haben wollen!“ Gedanken wie diese und noch deutlich schärfere gehen den Israeliten durch den Kopf, als sie am Ufer des Schilfmeeres angekommen sind und hinter ihnen in einigem Abstand die Elitetruppen der ägyptischen Armee herjagen. Unruhe, Sorge und zunehmend auch Panik machen sich breit. Sie kanalisieren sich in harten Vorwürfen gegenüber dem Anführer Mose: „Warum hast du uns überhaupt hierher in die Wüste geschleift? In Ägypten ging es uns zwar nicht gut, aber wir hatten wenigstens unsere Ruhe. Jetzt haben wir den Schlamassel.“ Nicht einfach für Mose, damit in guter Weise umzugehen. Der Verzweiflung nahe und ohne zu wissen, was Gott als nächstes tun wird, aber im festen Vertrauen auf das Wirken des Herrn, gibt er die Losung aus, die den Monatsspruch für Juni bildet. Dabei wirkt der Spruch geradezu provokant. Das Volk Israel wird verfolgt, steht vor einem unüberwindbaren Hindernis und Mose fällt nichts Besseres ein, als zum Nichtstun und zur Furchtlosigkeit aufzufordern. Da muss man doch eigentlich was machen! Ich denke aber, dass uns Mose hier zu einer tiefen Wahrheit des göttlichen Wirkens führt: Die entscheidenden Dinge in unserem Leben und in unseren Gemeinden tut Gott

nicht dadurch, dass wir hektisch aktiv werden, voranpreschen und uns in die Fluten des vor uns liegenden Meeres stürzen. Oft geschehen geistliche Durchbrüche dadurch, dass Menschen ins Gebet gehen und dann auf Gottes Weisung und Eingreifen warten. Das heißt nicht, dass sie einfach untätig sind. Da ist schon ein Weg zurückgelegt worden, um überhaupt an diesen Punkt zu kommen. Aber dann kommt der vielleicht schwierigste Teil: das Ausharren und Warten auf Gott, obwohl alle möglichen Stimmen außenherum sagen: Man muss etwas machen, Hauptsache irgendetwas! Natürlich, es gibt dann auch den Punkt, an dem Gott das Meer teilt und das Weitergehen und Hindurchlaufen für Israel dran ist. Gott will uns sicherlich nicht zu untätigen, apathischen Menschen machen. Aber eben zu solchen, die aus ihrer gewohnten, ruhigen Umgebung aufbrechen, sich von Ihm an unüberwindbare Hindernisse führen lassen und dann aus der wartenden, betenden Haltung heraus handeln und nicht aus dem Druck der vielen äußeren und inneren Stimmen. Auf diese Weise dürfen wir dann auch an bestimmten Stellen erleben, wie Gott bisher völlig verschlossene Wege öffnet und uns so immer weiter in ein von Ihm befreites und erfülltes Leben hineinführt. Ich wünsche Ihnen die nötige geistliche Spannkraft für dieses Warten auf Gottes Handeln.  
*Es wünscht Ihnen Gottes Segen*  
*Ephraim Rüger, Pfarrer*



### „Kappadokien“

Dieses Urlaubsfoto von Familie Kreher hat mich fasziniert. Wir entdecken eine atemberaubende, ungewöhnliche Landschaft. Am Himmel sind zahlreiche Heißluftballons unterwegs. In meinem Denken verbanden sich sofort zwei Zeitepochen, die biblische Zeit der ersten Christen und unsere heutige mit ihren ganz anderen Möglichkeiten, unterwegs zu sein. Kappadokien ist eine Region in Zentralanatolien in der Türkei. Von Leuten aus Kappadokien, die in Jerusalem waren, lesen wir in Lukas' Bericht vom Pfingstwunder in Apostelgeschichte 2,9. Sie erlebten, wie der Heilige Geist die Jünger erfüllte. Sie hörten sie „von den großen Taten Gottes reden“ und von Jesus, dem Erlöser von Schuld. Weil diese Botschaft ihr Leben veränderte, nahmen sie sie in ihre Heimat mit. Paulus selbst war später zu seiner dritten Missionsreise nahe an Kappadokien herangekommen. Außerdem ist bekannt, dass alte Höhlenwoh-

nungen in diesen Bergen frühen Christen als Zufluchtsort vor Verfolgung dienten. Uns vereint mit diesen ersten Christen, eben auch aus Kappadokien, der Auftrag, den Jesus uns allen gegeben hat: **„Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“** Matthäus 28,18-20.

*Christine Bräuer*

### Liebe Leserinnen und Leser unseres Kirchenblattes,

es ist Sommerzeit. Damit geht es auf die Höhe des Jahres zu, dem Johannistag. Wir feiern diesen Tag mit einer Andacht auf unseren Friedhöfen.

Anfang Juni wird zur Jubelkonfirmation nach Jöhstadt eingeladen. Außerdem findet in Mildena die Ordination von Pfarrer Voigt statt. Rund um die Ordination gibt es eine Festwoche „Deine Kirche-Dein Zuhause“ im Zelt im Mildenaer Kirchengelände. Näheres dazu auf der Rückseite. Im sommerlichen Pfarrgarten in Jöhstadt ist Mitte Juni als Dankeschön ein fröhliches Helferfest. Ein besonderer musikalischer Gottesdienst mit einer Fami-

lie aus Lettland steht in Grumbach Ende Juni im Programm. Vor dem Johannistag beginnen schon die ersehnten Sommerferien. Wir wünschen allen, Klein und Groß, frohe und gesegnete Sommertage.

Hier vor Ort laden wir in den Ferien zu den Sonntags-Gottesdiensten ein, zu denen wir uns abwechselnd um 10:00 Uhr in der Jöhstadter oder Grumbacher Kirche zusammenfinden.

Auch dieses Kirchenblatt wartet mit interessanten Informationen zum Leben in unseren Gemeinden auf.

**Jubelkonfirmation**  
**So, 02. Juni**  
**10:00 Uhr Jöhstadt**

In diesem Gottesdienst wird an runde Konfirmationsjubiläen gedacht. Es ist in unseren Gemeinden eine gute Tradition, sich für den weiteren Lebensweg einsegnen zu lassen.

**Ordination**  
**So, 02. Juni**  
**14:00 Uhr Mildena**  
**Festzelt an der Kirche**

Alle Gemeinden unserer Region, auch wir, sind am 02. Juni um 14:00 Uhr zum festlichen Ordinationsgottesdienst für Pfarrer Voigt nach Mildena

herzlich eingeladen. Wir feiern gemeinsam in einem großen Zelt im Gelände der Kirche. Im Anschluss gibt es ein Kaffeetrinken und eine Grußstunde für Pfarrer Voigt und seine Familie. Wir bieten aus unseren Gemeinden Mitfahrgelegenheiten an. Auch kann sich mit einem Kuchen am Kaffeetrinken beteiligt werden. Wir bitten für beides um Anmeldung.

**Tauferinnerung 2024**  
**So, 16. Juni**  
**10:00 Uhr Jöhstadt**



Alle Jöhstädter Kinder, die im ersten Halbjahr ihren Tauftag haben, sind mit ihren Familien zu diesem Gottesdienst herzlich willkommen. Die Kinder gehen dann zum Kindergottesdienst in das Gemeindehaus. Eine Extra-Einladung dazu kommt rechtzeitig in die Häuser.

**Musikalischer Gottesdienst**  
**So, 23. Juni**  
**10:00 Uhr Grumbach**

Diesen Gottesdienst gestaltet Familie Ozolina aus Lettland. Jedes Jahr machen sie eine Konzerttour durch Deutschland. Bereits 2011 und 2013 waren sie auch in Grumbach. Viele erinnern sich noch an diese musikalische Familie.



**Johannistag**  
**Mo, 24. Juni**  
**17:00 Uhr Schmalzgrube**  
**19:30 Uhr Grumbach**  
**19:30 Uhr Jöhstadt**

Am Johannistag steht das Geschehen um Johannes dem Täufer im Mittelpunkt. Deshalb laden wir zu einer Andacht auf unseren sommerlichen Friedhöfen ein.



**Liebe Freunde der Galerie im Pfarrhaus,**

nachdem die Ausstellung der Künstlerin Kati Viehweg in den vergangenen Wochen mit großem Interesse besucht wurde, arbeiten wir nun an der Vorbereitung für die nächste Exposition. Die Künstlerin **Mechthild Pöhler aus Burkhardtsdorf-Kemtau** konnten wir dafür gewinnen. Ihre Arbeiten zeigen ein klares

Bekenntnis zu allem schützenswerten Leben, sei es in der Natur, in der Tierwelt und im menschlichen Zusammenleben. Wir sind dankbar für ihre Zusage, die Werke in Jöhstadt zeigen zu dürfen. Wir planen voraussichtlich am **20. Juli 2024** die **Eröffnung** zu dieser besonderen Schau und würden uns auf reges Interesse aller Freunde der Galerie im Pfarrhaus Jöhstadt freuen.

*Das Galerieteam.*

Die Galerie ist **Mittwoch und Samstag von 15:00 bis 17:00 Uhr und nach den Gottesdiensten geöffnet.**

## Aus den Kirchvorständen

### **Frühjahrsputz in unseren Kirchen**

Ein großes Dankeschön geht an die Konfirmandenfamilien und alle Mitstreiter, die in unseren Kirchen vor den großen Festen im Frühjahr für neue Sauberkeit gesorgt haben.



## 40jähriges Chorjubiläum

Am Sonntag Kantate wurden im Gottesdienst Frau Barbara Ebert und Frau Maria Venohr für ihren treuen Dienst im Jöhstädter Kirchenchor geehrt. Wir danken den beiden Frauen für ihren 40jährigen treuen Einsatz und wünschen weiterhin Gottes Segen.



## Bank im „neuen Gewand“

Ein herzliches Dankeschön sagen wir an Werner Szyltowski, der mit großem Geschick unsere historische Bank wieder zum Strahlen gebracht hat.



## Information zur Friedhofsglocke auf dem Friedhof in Jöhstadt

Der Kirchenvorstand der St. Salvator Kirchgemeinde in

Jöhstadt hat in einer seiner letzten Sitzungen die Nutzung der Friedhofs- und Bergmannsglocke u.a. wie folgt beschlossen:

### Pfingstmontag

Läuten zur Totenehrung der Jöhstädter Bergbrüder

### Johannisandacht

Ein- und Ausläuten der Andacht zum Johannistag, 24. Juni

### Beisetzungen und Beerdigungen

Läuten 5 Minuten vor Beginn einer jeden Beisetzung oder Beerdigung, gleich ob kirchlich oder weltlich

Das Läuten der Friedhofs- und Bergmannsglocke auf dem Jöhstädter Gottesacker soll den Charakter eines christlichen Friedhofes widerspiegeln: ein Ort nicht nur der Trauer, sondern auch ein Ort der Begegnung und der Hoffnung. Unter dem Klang der Friedhofsglocke, auch außerhalb der Friedhofsmauern, kommt man zur Ruhe, faltet die Hände zum Gebet und gedenkt der Verstorbenen.

Die Friedhofs- und Bergmannsglocke ist im Eigentum und Besitz der St.-Salvator-Kirchgemeinde Jöhstadt. Diese Glocke ist einer ständigen Wartung unterzogen. Wem es ein Bedürfnis ist, die Erhaltung unserer Glocke finanziell zu unterstützen, der kann dies bei der Kirchgemeinde im Pfarrbüro bzw. beim Friedhofsverwalter Daniel Heß gern tun. *Ronny Graubner, stellv.Vorsitzender KV Jöhstadt*



### **Sanierung der Fladergruft auf dem Jöhstädter Friedhof**

Die Fladergruft ist ein Grufthaus, was im Jahre 1895 durch die Firma Flader errichtet wurde. Das im Renaissancestil erbaute Grufthaus ist mittlerweile in die „Jahre“ gekommen und sehr baufällig. Hier ist dringender Handlungsbedarf geboten, da es statische Probleme beim Haus selber, aber auch bei den Gewölbeträgern des Gruftraumes gibt. Durch das Landesamt für Denkmalpflege wurde die weitere Vorgehensweise zur Sicherung und Erhaltung der kulturhistorisch wertvollen Grabanlage festgelegt. Für den Friedhof und für die Kirchgemeinde allein ist dieses Projekt finanziell nicht stemmbar. Der Friedhof Jöhstadt-Cranzahl, die jetzigen Geschäftsführer der PF Pumpen Feuerlöschtechnik GmbH Jöhstadt Frau Romy Kauffmann und Herr Michael Kauffmann, das Amt für Denkmalpflege in Dresden sowie die Erzgebirgssparkasse sichern eine große finanzielle Unterstützung zu. Trotzdem werden noch finanzielle Mittel benötigt, da nach Einholung von Angeboten

nunmehr von einer Bausumme in Höhe von 72.000 € auszugehen ist. Die erfolgte Kostenschätzung des Planers betrug im Herbst 2023 66.800 €. Die Bauarbeiten sind in Auftrag gegeben und werden zeitnah beginnen. Bitte unterstützen Sie dieses besondere Bauprojekt.

**Kontoinhaber: Ev.-Luth. KVW, f. Kig. Jöhstadt, Name der Bank: Bank für Kirche und Diakonie Dortmund, IBAN:**

**DE16 3506 0190 1682 0091 08,**

**BIC: GENODED1DKD**

**Verwendungszweck: RT0118**

**Fladergruft**

*Ronny Graubner,*

*stellv. Vorsitzender KV Jöhstadt*

### **Reinigung und Reparatur der Göthel-Orgel**

Am 23. Juni 1996, also vor genau 28 Jahren, fand die Rekonstruktion (Wiederherstellung der Spielanlage und des Klangbildes der Orgel) der Christian Friedrich Göthel-Orgel in den Zustand von 1860/1861 statt. Die Kosten beliefen sich damals auf 260.000 DM und konnten durch den „Förderverein zur Rekonstruktion der historischen Göthel-Orgel e.V.“, der Ev.-Luth. Landeskirche, dem Denkmalamt und nicht zuletzt durch die große Spendenbereitschaft in der Kirchgemeinde aufgebracht werden. Nun ist es an der Zeit, die Orgel einer gründlichen Reinigung und Bekämpfung von Holzwurm- und

Schimmelbefall zu unterziehen und die in letzter Zeit sich häufenden zahlreichen Störungen an der Spielanlage, u. a. aufgrund der sehr hohen Luftfeuchtigkeit in der Kirche, besonders in den Wintermonaten zu beheben. Dies bedeutet das Aus- und Einbauen von ca. reichlich über 2000 Holz- und Metallpfeifen und die danach stattfindende Intonation und Stimmung sämtlicher Pfeifen. Der Kostenvoranschlag von OBM Georg Wünnig liegt bereits seit dem 08. Juni 2023 in Höhe von 22.848,00 € vor und ist bis 31. Oktober 2025 gültig. Förderanträge dafür werden beim Denkmalamt, der Ev.-Luth. Landeskirche und der Stiftung Orgelklang gestellt. Die Kirchgemeinde bittet deshalb um Spenden für den Orgelbau auf das folgende Konto: **Kontoinhaber: Kirchgemeinde Jöhstadt, Name der Bank: KD-Bank, IBAN: DE48 3506 0190 1682 2000 10, Verwendungszweck: Orgelbau Kirche Jöhstadt**

Spendenbescheinigungen werden über das Pfarramt gerne ausgestellt! Wir danken allen Spendern, die sich bereits für den Erhalt der Orgel für zukünftige Generationen eingesetzt haben und im Voraus besonders allen, die mit ihrer Spende helfen, das Geld für die Orgelsanierung aufzubringen. Für Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung! *Andreas Rockstroh, Kantor und Organist*



### Einladung zum Helferfest in Jöhstadt

Dazu sind alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer eingeladen. Viele unterstützen unsere Kirchgemeinde, auch im Kleinen und Verborgenen. **DANKE an Euch alle, die Ihr mit Eurer Zeit, Eurer Kraft, Euren Ideen und Euren Engagement Gemeindeleben in Jöhstadt erst möglich macht.** Um das DANKE einmal ganz bewusst auszudrücken, laden wir alle Jöhstädter Helferinnen und Helfer unserer Kirchgemeinde am **Freitag, dem 14. Juni 2024 um 17:00 Uhr zu einem kleinen Grillfest in den Jöhstädter Pfarrgarten ein.** Bei schlechtem Wetter treffen wir uns im Gemeindehaus. Es wird keine weitere persönliche Einladung in den Briefkasten kommen. Wir würden uns freuen, möglichst viele von Euch Ehrenamtlern dort begrüßen zu können. *Isabel Kreher im Namen des Kirchenvorstandes*

### Zum Vormerken

Für alle Grumbacher und Schmalzgrubener ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer ist hier der Termin für ihr Helferfest:

**Wir laden in den Grumbacher Pfarrgarten zu einem geselligen Abend mit Grillen am Freitag, dem 16. August, ein.**

*Kirchenvorstand Grumbach*



### **Kirchenchor....denk doch mal darüber nach!!!**

Viele Kirchenchöre im Erzgebirge stehen im Wandel. Auch unsere Kantoreien werden sich verändern müssen, um einem Aussterben dieser wundervollen Tradition entgegenzutreten. Die Kantorei in Grumbach blickt auf eine über zweihundertjährige Geschichte zurück. Der Kirchenchor wurde nach Hinweisen aus dem Kirchenarchiv am 07.09.1753 gegründet. Das ist schon wirklich eine lange Zeit für so einen kleinen Ort. Im Jahr 2022 begann für die Mitglieder der Kirchenchöre von Jöhstadt und Grumbach ein neues „Zeitalter“, denn wir haben uns entschlossen, unsere beiden Chöre zusammenzulegen. Aktuell treffen sich ca. 14 Sängerinnen und Sänger zu den wöchentlichen Proben im Kirchgemeindehaus Jöhstadt. Die meisten unserer Mitglieder sind über 60 Jahre alt, und der Chor wird kleiner. Auch die Zusammensetzung verändert sich. Die Kantorei leidet unter Nachwuchsproblemen. Es ist schwierig, jüngere Leute zu finden, die bereit sind, regelmäßig zu

proben und in den Gottesdiensten mitzuwirken. Manche singen zwar gerne, trauen sich aber nicht so richtig, weil sie denken, dass die Anforderungen zu groß sind. Und nicht zuletzt hat die Coronakrise ihren Tribut gefordert. Nach zwei Jahren Zwangspause haben einige den Anschluss nicht mehr gefunden. Das bedauere ich sehr. Kann es aber auch verstehen. Wer gern singt, ist herzlich eingeladen, im Kirchenchor mitzuwirken. Dort proben wir nach dem Training unserer Stimme, Atmung und Aussprache mehrstimmige Chorwerke und Lieder, komponiert im alten oder modernen Stil, a capella oder mit Instrumentalbegleitung. Und das mit viel Freude und Spaß und in einer angenehmen Atmosphäre. Manchmal feiern wir gemeinsam oder sitzen gemütlich in der Advents- und Weihnachtszeit beieinander. Lachen gehört zur DNA in unserem Chor. Singen ist so gesund! Es stärkt das Herz-Kreislaufsystem, die Rückenmuskulatur und die Immunabwehr. Auch unsere Psyche wird positiv durch das Singen beeinflusst. Ich weiß natürlich, dass der erste Schritt über die Schwelle zum Probenraum für viele Menschen schwer ist und mit Herzpochen verbunden ist. Aber ich verspreche, das ist innerhalb von wenigen Minuten verflogen. Bleiben Sie behütet und trauen Sie sich doch!

*Andreas Rockstroh und Andreas Schmidt-Brücken*

# Gottesdienste im Juni

## **Monatsspruch Juni:**

*Mose sagt: Fürchtet euch nicht! Bleibt stehen und schaut zu,  
wie der HERR euch heute rettet!*

2. Mose 14,13

02.06.   1. So. n. Trinitatis	J   10:00 Uhr Festgottesdienst mit Jubelkonfirmation und KIGO Kollekte: Missionarische Öffentlichkeitsarbeit - Landeskirchliche Projekte des Gemeindeaufbaus		
02.06.   1. So. n. Trinitatis	R   14:00 Uhr Regionalgottesdienst in Mildenau zur Ordination von Pfarrer Cornelius Voigt		
09.06.   2. So. n. Trinitatis	J   08:30 Uhr PGD	S   10:00 Uhr AGD	
16.06.   3. So. n. Trinitatis	G   08:30 Uhr PGD Kollekte: Kirchliche Frauen-, Familien- und Müttergenesungsarbeit	J   10:00 Uhr AGD mit Taferinnerung und KIGO Kollekte: Kirchliche Frauen-, Familien- und Müttergenesungsarbeit	
23.06.   4. So. n. Trinitatis	G   10:00 Uhr Konzert mit Geschwistern aus Lettland		
24.06.   Johannistag	S   17:00 Uhr Andacht auf dem Friedhof	G   19:30 Uhr Andacht auf dem Friedhof	J   19:30 Uhr Andacht auf dem Friedhof
30.06.   5. So. n. Trinitatis	J   10:00 Uhr AGD Kollekte: Arbeitslosenarbeit		

AGD – Abendmahlgottesdienst | PGD – Predigtgottesdienst  
FGD – Familiengottesdienst | KIGO – Kindergottesdienst

Das Dankopfer ist, wenn nicht anders angegeben, für die eigene Gemeinde bestimmt.

Die Kürzel vor der Gottesdienstzeit bedeuten:

J - Jöhstadt

G - Grumbach

S - Schmalzgrube

R - Regional

Z - Gemeins. GD

## **Monatsspruch Juli:**

*Du sollst dich nicht der Mehrheit anschließen, wenn sie im Unrecht ist.*

*2. Mose 23,2*

07.07.   6. So. n. Trinitatis	G   10:00 Uhr PGD	
14.07.   7. So. n. Trinitatis	J   10:00 Uhr AGD Kollekte: Erhaltung und Erneuerung kirchlicher Gebäude	
21.07.   8. So. n. Trinitatis	G   10:00 Uhr AGD mit KIGO	
28.07.   9. So. n. Trinitatis	J   10:00 Uhr AGD	
03.08.   Schulanfang	G   12:30 Uhr Andacht zum Schulanfang	
04.08.   10. So. n. Trinitatis	J   08:30 Uhr PGD Kollekte: Evangelische Schulen	G   10:00 Uhr PGD mit KIGO Kollekte: Evangelische Schulen
11.08.   11. So. n. Trinitatis	S   08:30 Uhr PGD	J   10:00 Uhr AGD

## Rückblick

**Konfirmation am 14. April 2024  
in der St. Salvatorkirche in  
Jöhstadt**



Helena Eigenwillig, Magdalena Schreier, Maximilian Engst, Maximilian Groß, Alexander Schlegel, Pfarrer Rüger

**Konfirmation am 14. April 2024  
in der St. Margarethenkirche in  
Grumbach**



Alina Thiel, Emilie Mynett, Alexander Bergelt, Pfarrer Rüger

## **Geburtstag Pfarrer Schubert**



## Ausblick

**Andacht zum Schulanfang  
Sa, 03. August  
12:30 Uhr Grumbach Kirche**

## **Konfirmandenarbeit Jöhstadt- Grumbach**

Ab Juni wird mit dem Dienstantritt von Pfarrer Cornelius Voigt in unserer Region die bereits angekündigte Veränderung in der Zuordnung von Kirchgemeinde zu Pfarrstelle greifen. Das heißt aber auch, dass sich die veränderte Arbeitsweise erst einspielen muss. Die Konfirmandenarbeit der Gemeinden Jöhstadt und Grumbach ist davon aber nicht betroffen. Bis auf Weiteres bleibt hier die gemeinsame Gruppe mit Arnfeld und Steinbach bestehen, die ich verantworte. Das heißt auch, dass damit der Konfirmationstermin Misericordias Domini, den wir dieses und letztes Jahr in Jöhstadt und Grumbach genommen hatten, bestehen bleibt und ich die Konfirmationen dann auch

durchführe. Daher haben in den letzten Wochen die neuen Vorkonfirmanden ihre Einladung für den nächsten Konfirkurs im neuen Schuljahr in gewohnter Weise von mir erhalten.

*Ephraim Rüger, Pfarrer*

## LEGO-Tage

Nach den Herbstferien planen wir für die Kinder aus unseren Orten vom 24.10. bis zum 26.10.2024 hier in Grumbach LEGO-Tage. Wer diese Tage finanziell unterstützen möchte, kann das über unsere Kirchgemeinden gerne tun. Wir freuen uns darüber.

***Hinter dem Betglöcklein von Schmalzgrube steht eine bewegte Geschichte. An dieser Stelle unseres Kirchenblattes folgt sie in mehreren Teilen. Hier ist Teil 5.***

## Teil 5



Der Vater erhielt wöchentlich einige Kreuzer von der Grube, in welcher er das Unglück gehabt hatte, beide Augen zu verlieren; außerdem ward die Familie von der Armen-

kasse und dem Frauenverein des Ortes nach Kräften unterstützt. Aber dessen ungeachtet ward die Not immer drückender: die

Kuh, deren Milch sie nährte, hatten sie, abgleich mit schwerem Herzens, verkaufen müssen; die Brobschuld, in teurer Zeit entstanden, ward immer größer; die Hütte, in der sie wohnten, ward immer baufälliger; und auf ihre Kleider konnten sie fast gar nichts wenden, obgleich sie Jahr aus Jahr ein nur trockenes Brot und schwarzen Kaffee genossen.

## Die Hilfe

In der ersten Beilage von Nr. 38 der Leipziger Zeitung --- Sonntag den 13. Febr. --- war der Aufsatz zuerst abgedruckt. Schon an dem folgenden Tagen gingen drei Thaler aus Leipzig und ein Thaler aus Annaberg ein, und den Tag darauf --- 15. Febr. --- in 92 Briefen so viel, daß sämtliche Schulden der armen Bergmannsfamilie bezahlt werden konnten und noch 5 Ngr. 1 Pf. übrig blieb. Nun waren eigentlich die kühnsten Wünsche der frommen Familie erfüllt.

Als der Pfarrer sagte, daß er nach solch einem Segenstage noch mehr erwarte, wünschte der Mann nur noch, daß er ein Röhrwasser bei seiner Hütte hätte. „Aber“, sagte er, „das kostet mindestens 8 Thaler.“ Und zum Pfarrer gewendet sagte er: „Hilft Gott noch zu etwas, so eröffnen Sie mir einen Kredit bei meinem Nachbar, dem Förster, damit ich immer passendes Holz zum Hölzchenziehen (für eine Streichhölzchenfabrik) bekomme. Und dann gut.“

**Gemeinschaftsstunde in Grumbach im Raum der LKG**

Sonntag	02.06.	19:30 Uhr	
Sonntag	09.06.	14:30 Uhr	Frauennachmittag in Hilmersdorf
Sonntag	16.06.	19:30 Uhr	
Sonntag	23.06.	14:45 Uhr	
Sonntag	30.06.	19:30 Uhr	
Sonntag	07.07.	19:30 Uhr	
Sonntag	14.07.	14:45 Uhr	
Sonntag	21.07.	14:45 Uhr	Gartenfest
Sonntag	28.07.	14:45 Uhr	

**Bibelstunde**

Donnerstag	13.06.	19:30 Uhr	mit Daniel Seng
Donnerstag	20.06.	19:30 Uhr	
Mittwoch	26.06.	19:30 Uhr	
Donnerstag	11.07.	19:30 Uhr	
Donnerstag	18.07.	19:30 Uhr	
Mittwoch	24.07.	19:30 Uhr	

**Frauenstunde in Grumbach im Raum der LKG**

Donnerstag	06.06.	19:30 Uhr	Fahrt nach Mildenau
Donnerstag	04.07.	19:30 Uhr	



## Jöhstadt

### Kirchenmusik

Posaunenchor	freitags in Grumbach	19:30 Uhr
Kirchenchor	dienstags	19:30 Uhr
Instrumentalkreis	Erwachsene nach Vereinbarung	

### Christenlehre (außer in den Ferien)

Klasse 1-4	mittwochs	13:45 Uhr
Klasse 5-6	mittwochs	15:45 Uhr

### Konfirmandenunterricht in Arnsfeld

Klasse 7	Mittwoch 05.06.	16:30 Uhr
----------	-----------------	-----------

### Junge Gemeinde

Arnsfeld	freitags	17:30 Uhr
Steinbach	Freitag, 07.06.	17:30 Uhr

Bitte auch eigene Infos beachten!

In den Ferien jeden Freitag 19:00 Uhr Sommerferienprogramm im EC-Hüttl in Arnsfeld

Königswalde	dienstags: Lobpreis	18:00 Uhr
	donnerstags: chill & sports	17:00 Uhr

### Gruppen und Kreise

Gebetskreis	montags	18:00 Uhr
Seniorenkreis	Dienstag, 04.06., 06.08. im Juli Sommerpause	14:30 Uhr
Frauendienst	Mittwoch, 05.06., 07.08. im Juli Sommerpause	19:30 Uhr
Erwachsenen-Treff	Mittwoch, 19.06., 17.07.	19:00 Uhr
Hauskreis	nach Absprache	

**Redaktionsschluss für die Ausgabe August/September  
ist am 30. Juni 2024.**

## Grumbach

### Kirchenmusik

Posaunenchor	freitags	19:30 Uhr
Kirchenchor	dienstags in Jöhstadt	19:30 Uhr
Gospelchor	mittwochs	19:00 Uhr

### Gruppen und Kreise

Frauenkreis	Dienstag, 02.07., 30.07.	14:00 Uhr
Frauentreff	Donnerstag, 27.06., 25.07.	19:30 Uhr

### Schüler-Bibelkreis (außer in den Ferien)

Klasse 1-3	donnerstags	15:15 Uhr
Klasse 4-6	donnerstags	16:30 Uhr

### Konfirmandenunterricht in Arnsfeld

Klasse 7	Mittwoch, 05.06.	16:30 Uhr
----------	------------------	-----------

### Junge Gemeinde

Arnsfeld	freitags	17:30 Uhr
Steinbach	Freitag, 07.06.	17:30 Uhr

Bitte auch eigene Infos beachten!

In den Ferien jeden Freitag 19:00 Uhr Sommerferienprogramm im EC-Hüttli in Arnsfeld

Königswalde	dienstags: Lobpreis	18:00 Uhr
	donnerstags: chill & sports	17:00 Uhr

## Schmalzgrube

### Frühstückstreff

Mittwoch	19.06., 17.07.	09:00 Uhr
----------	----------------	-----------

### **Ev.-Luth. St.-Salvator-Kirchgemeinde Jöhstadt**

Pfarramt Jöhstadt | Schlüsselweg 45 | 09477 Jöhstadt

Tel.: 037343 2227 | Fax: 037343 88203

(Achtung: Fax funktioniert nur zu den Öffnungszeiten!)

E-Mail: [kg.joehstadt@evlks.de](mailto:kg.joehstadt@evlks.de) | Homepage: [www.bergfisch.de](http://www.bergfisch.de)

### **Öffnungszeiten im Pfarramt Jöhstadt**

Di 09:00 Uhr – 12:00 Uhr | Mi 15:30 Uhr – 16:30 Uhr

### **Spenden und Kirchgeld:**

IBAN-Nr. DE48 3506 0190 1682 2000 10 bei der KD-Bank

### **Pachten, Gebühren, Teilnehmerbeiträge usw.:**

IBAN-Nr. DE88 8705 4000 3571 0002 33 bei der Erzgebirgssparkasse

### **Hauptvertreter in der Vakanzzeit, auch für Gespräche und**

### **Seelsorge: Pfarrer Martin Seltmann, Königswalde**

**Tel.: 03733 / 22301 | E-Mail: [martin.seltmann@evlks.de](mailto:martin.seltmann@evlks.de)**

### **Kantor Andreas Rockstroh,**

Telefon 037343 849951 | 0151 11038073

E-Mail: [Andreas.Rockstroh@evlks.de](mailto:Andreas.Rockstroh@evlks.de)

**Gemeindepädagogin Christine Bräuer,** Telefon 037343 89879

**Verwaltungsmitarbeiterin Anja Winter**

**Kirchenführungen** übernimmt Ronny Graubner.

Telefon 037343 21565

### **Öffnungszeiten unserer Galerie im Pfarrhaus:**

mittwochs und samstags 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr,

sonntags nach den Jöhstädter Gottesdiensten.

Besondere Öffnungszeiten der Galerie können über die Pfarrämter und unter 0152 57086230 bzw. 037343 21729 vereinbart werden.

### **Unsere Friedhöfe werden verwaltet und bewirtschaftet durch die Friedhofsverwaltung Cranzahl,**

Dorfstraße 72 | 09465 Sehmatal-Cranzahl.

### Öffnungszeiten in Cranzahl:

Di 15:00 – 17:00 Uhr | Fr 09:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

**Anmeldung von Beerdigungen und Beisetzungen über Friedhofsverwalter Daniel Heß nach telefonischer Terminvereinbarung vor Ort auf dem jeweiligen Friedhof Jöhstadt, Grumbach bzw. Schmalzgrube.**

Tel.: 037342 149700

Fax: 037342 14848

Mail: [friedhofsverwaltung@kirche-cranzahl.de](mailto:friedhofsverwaltung@kirche-cranzahl.de)

*Chorgesang bei Trauerfeiern direkt mit Kantor Rockstroh vereinbaren  
Telefon 037343 849951 | 0151 11038073*

**Ev.-Luth. St.-Margarethen-Kirchgemeinde Grumbach**

Pfarramt Grumbach | Hauptstraße 33 | 09477 Grumbach

Tel.: 037343 2468 | Fax: 037343 169818

(Achtung: Fax funktioniert nur zu den Öffnungszeiten!)

E-Mail: kg.grumbach\_stmargarethen@evlks.de

**Öffnungszeiten im Pfarramt Grumbach**

Donnerstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr | Freitag 18:00 Uhr – 19:00 Uhr

**Spenden und Kirchgeld:**

IBAN-Nr. DE03 3506 0190 1612 1800 12 bei der KD-Bank

**Gebühren, Teilnehmerbeiträge usw.**

IBAN-Nr. DE29 8709 6214 0021 3306 63 bei der Volksbank Erzgebirge

**Hauptvertreter in der Vakanzzeit, auch für Gespräche und**

**Seelsorge: Pfarrer Martin Seltmann, Königswalde**

**Tel.: 03733 22301 | E-Mail: martin.seltmann@evlks.de**

**Kantor Andreas Schmidt-Brücken**

**Gemeindepädagogin Christine Bräuer, Telefon 037343 89879**

**Verwaltungsmitarbeiterin Anja Winter**

Wir danken für die Bereitstellung der Fotos Steffen Hahn, Isabel Kreher, Ronny Graubner, Patricia Friedel und den Konfirmandenfamilien.

Den Scherenschnitt gestaltete Irmtraud Schmidt-Brücken.

**Impressum Kirchenblatt**

Herausgegeben von der Ev.-Luth. St.-Salvator-Kirchgemeinde Jöhstadt und der Ev.-Luth. St.-Margarethen-Kirchgemeinde Grumbach

Verantwortlich für den Inhalt: Kirchenvorstände Jöhstadt und Grumbach

Korrektur: Christine Bräuer

Satz und Druck: Druckerei Gebrüder Schütze GbR, Wolkenstein

Exemplare: 650 Stück

Fotos der Titelseite: Steffen Hahn, Benjamin Bach, Familie Dietel

Kontakt zur Redaktion: Email an kg.grumbach\_stmargarethen@evlks.de

und/oder kg.joehstadt@evlks.de

Das Kirchenblatt erscheint aller zwei Monate und wird von ehrenamtlichen Helfern entsprechend den im Pfarramt vorliegenden Listen verteilt. Zur Deckung der Kosten für das Kirchenblatt kann eine Spende direkt bei den Helfern oder in den Pfarrämtern abgegeben werden.

Wer überweisen möchte, gebe bitte im Verwendungszweck „Spende für Öffentlichkeitsarbeit“ an.



01.06.-  
09.06.  
2024

# DEINE KIRCHE Dein Zuhause



## UNSERE FESTWOCHE

Für das leibliche Wohl  
ist **IMMER** gesorgt! :)

**31.05.**  
*Freitag*

ab 19:30 Uhr - Lange Gebetsnacht

**01.06.**  
*Samstag*

16:30 Uhr - Eröffnungskonzert mit dem Chorprojekt aus dem Sehmatal und Geyer  
(Gospel und mehr)  
18:30 Uhr - Baustellenbesichtigung

**02.06.**  
*Sonntag*

13:00 Uhr - Baustellenbesichtigung  
14:00 Uhr - Ordinations-Gottesdienst von Cornelius Voigt  
Nach der Kaffeepause folgt eine Grußstunde und  
gemütliches Beisammensein



**03.06.**  
*Montag*

ab 09:00 Uhr - Gesprächs- und Gebetsangebot für Jedermann  
15:00 Uhr - Erzählkaffee für unsere jung geliebten Älteren  
18:30 Uhr - Baustellenbesichtigung  
19:00 Uhr - Dankeschön-Abend für alle Bauhelfer und Festzeltmitarbeiter

**SCHLUNZ**

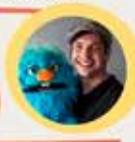
**04.06.**  
*Dienstag*

ab 9:00 Uhr - Gesprächs- und Gebetsangebot für Jedermann  
16:00 Uhr - Der **SCHLUNZ** - Das Musical mit den Mildenauer Hortkindern  
17:00 Uhr - Baustellenbesichtigung  
18:00 Uhr - „unser neuer Pfarrer lädt ein“ - Große Fragestunde mit Cornelius Voigt

im Anschluss:  
gemütliches  
Beisammensein

**05.06.**  
*Mittwoch*

ab 9:00 Uhr - Gesprächs- und Gebetsangebot für Jedermann  
16:00 Uhr - Kindernachmittag mit Sebastian Rochlitzer  
organisiert vom Schulverein Mildenau  
18:30 Uhr - Baustellenbesichtigung  
19:30 Uhr - Konzert mit Lutz Scheufler



**06.06.**  
*Donnerstag*

ab 09:00 Uhr - Treffen der christlichen Unternehmer Thema: Unternehmer  
und Glauben? Geht das?  
17:30 Uhr - Baustellenbesichtigung  
19:30 Uhr - Konzert vom Gospel H-Erz Grumbach



**07.06.**  
*Freitag*

ab 9:00 Uhr - Gesprächs- und Gebetsangebot für Jedermann  
18:30 Uhr - Baustellenbesichtigung  
19:30 Uhr - Lobpreisabend für Alt und Jung mit Frank Döhler



**08.06.**  
*Samstag*

ab 14:00 Uhr - buntes Programm neben dem Festzelt mit dem TSV Mildenau,  
Feuerwehr, Schnitzverein, Kinderschminken, Verkaufsständen uvm.  
15:00 Uhr - Konzert des Bergmännischen Musikvereins Jöhstadt/Grumbach  
17:00 Uhr - Kinder-Lobpreis-Disco  
19:30 Uhr - Lange Kino-Nacht  
21:30 Uhr - Konzert NIGHTNDAY + Aftershow Rave Party



Weitere Informationen  
unter:



**09.06.**  
*Sonntag*

10:00 Uhr -  
Gottesdienst zur  
Jubelkonfirmation

**JEDER IST WILLKOMMEN!**

**IM FESTZELT**  
an der ev. luth.  
Kirche Mildenau